

Wir über uns

Der Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH (bwlv) ist mit 54 Einrichtungen und über 900 Mitarbeiter:innen der größte gemeinnützige Suchthilfeträger in Baden-Württemberg. Seit 2018 gehört die Suchthilfe in Thüringen (SiT) mit ihren 27 ambulanten und stationären Einrichtungen und ca. 220 Mitarbeiter:innen zum bwlv.

Ihr kompetenter Ansprechpartner



Jörg Hügel
Sozialarbeiter M.Sc,
Suchttherapeut
Joerg.Huegel@bw-lv.de

In Kooperation mit dem
IHK Bildungszentrum Karlsruhe GmbH



Alle Veranstaltungen finden statt im
Haus der Kirche - Evangelische Akademie
Die Tagungsstätte der
Evangelischen Landeskirche Baden
Dobler Str. 51, 76332 Bad Herrenalb
Tel: 07083 - 9280, Fax: 07083 - 928601
hausderkirche@hdk.ekiba.de
www.ev-akademie-baden.de

Kosten pro Modul 1-3: 1.750 €
(1.400 € Seminargeb. + 350 € Tagungspauschale)
Kosten pro Modul 4: 800 €
(450 € Seminargeb. + 350 € Tagungspauschale)

Die Preise beziehen sich auf das Jahr 2025,
2026 ist noch nicht kalkuliert und wird abweichen.

Termine:

Modul 1 04.-05.05.2026 + 20.-21.05.2026
Modul 2 11.-12.06.2026 + 25.-26.06.2026
Modul 3 07.-08.07.2026 + 14.-15.07.2026
Modul 4 05.-06.10.2026

Anmeldung über:

Frau Stefanie Kirn
Postfach 1163, 77867 Renchen
Tel.: 07843 - 949-141
Stefanie.Kirn@bw-lv.de

Baden-Württembergischer Landesverband für
Prävention und Rehabilitation gGmbH

Tel: 07843 - 949-205
Fax: 07843 - 949-168
E-Mail: elke.boehme@bw-lv.de
www.bw-lv.de



Foto: AdobeStock_24684945



Gesundheit im Unternehmen

Angebote in der
Betrieblichen Suchtprävention

Gesunde Mitarbeiter:innen - gesundes Unternehmen

Beschäftigte mit Suchtproblemen oder riskantem Konsumverhalten, egal ob es sich z.B. um Alkohol, Medikamente oder Cannabis handelt, früh anzusprechen - sobald die Arbeitsleistung eingeschränkt oder das Teamgefüge darunter leidet - ist keine einfache Aufgabe, denn ...

- Wie erkenne ich überhaupt ein Suchtproblem?
- Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Gespräch?
- Was darf ich ansprechen, was nicht?
- Wie kann ich wirklich hilfreich unterstützen?
- Wie kann ich nachhaltige Strukturen und Programme im Betrieb etablieren?

Betriebliche Suchtprävention zahlt sich aus, denn...

- ... sie motiviert Menschen zu Veränderungen und hilft Probleme zu lösen
- ... sie hilft krankheitsbedingte Fehlzeiten zu senken - und zwar durchschnittlich um ein Viertel (iga-Report 28; 2015)
- ... jeder investierte Euro, z.B. für die betriebliche Prävention, spart im Schnitt 3,50 Euro (Dt. Gesetzl. Unfallversicherung 2018)

Unsere Angebote

MODUL 1

Einführung in die betriebliche Suchtprävention
2 x 2-tägiges Seminar

Zielgruppe: Alle an Sucht/Prävention interessierte Mitarbeiter:innen aus Betrieben

Schwerpunkte: Erkennen von Anzeichen einer Abhängigkeitsentwicklung, (Substanz)-Konsum am Arbeitsplatz und arbeitsrechtliche Aspekte, Rahmenbedingungen betrieblicher Suchtprävention und Suchthilfe, Interventionsmöglichkeiten, Suchthilfesysteme in Deutschland

Abschluss mit Teilnahmebestätigung

1

MODUL 2

Kommunikationstraining – Signale erkennen, Gespräche führen, Hilfen einleiten
2 x 2-tägiges Seminar

Zielgruppe: Alle an der betrieblichen Suchthilfe und -prävention sowie Gesundheitsförderung interessierte Mitarbeiter:innen und Personalverantwortliche, Führungskräfte u.a.

Schwerpunkte: Stufenplan, Betriebsvereinbarung und deren Implementierung, Klärung von Auftrag, Rolle und Aufgabe, Unterstützung von gefährdeten Mitarbeiter:innen: Grundlagen und Strategien einer zielorientierten Gesprächsführung nach dem Prinzip des „konstruktiven Leidensdrucks“

Abschluss mit Teilnahmebestätigung

2

MODUL 3

Fachkraft zur betrieblichen Suchtprävention (IHK)
2 x 2-tägiges Seminar

Zielgruppe: Teilnehmer:innen von Modul 1 und 2

Schwerpunkte: Vermittlung von Beratungskompetenzen, um Betroffenen, Kolleg:innen und Führungskräfte zu beraten und Kontakt zum professionellen Hilfesystem herstellen zu können, Implementierung von Suchtpräventionsprogrammen im Betrieb, Rolle und Auftrag als Ansprechperson im Betrieb

Abschluss: Kolloquium mit IHK-Zertifikat.
In Kooperation mit dem IHK Bildungszentrum
Karlsruhe GmbH

3

MODUL 4

Follow-Up: Fachberatung für Fachkräfte
zweitägiges Seminar

Zielgruppe: Alle an Sucht/Prävention interessierte Mitarbeiter:innen aus Betrieben

Schwerpunkte: Teilnehmer:innen können eigene Fälle aus der Praxis einbringen, die besprochen werden.

Aktuelle fachliche Impulse zu Themen der Suchtprävention, z.B. Cannabis oder Essstörungen u.a. stehen an einem Tag im Vordergrund.

Abschluss mit Teilnahmebestätigung

4